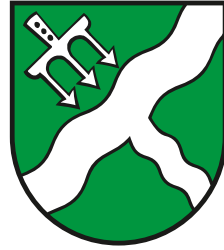


Sissler



Poscht

GEMEINDE	2-4	SCHULE	7	SCHWIMMBAD	10-11	AUS DEM DORF
Termine, Ressorts		Neuer Schulleiter		Neuer Betriebsleiter		Kindertagesstätte KIMI 5 Young-Club Sisseln 6 Kulturkommission 10-11 Waldwichtel 12-13 Kiesberg Sissle 14 Vereinsliste 15

UNSER JUGENDCLUB

SISSLER WALDWICHTEL

Gemeinsam die Welt entdecken.

KiMi übernimmt die familienergänzende Kinderbetreuung in Sisseln

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

«Nichts ist so beständig wie der Wandel» heisst es. Dieses Zitat ist treffend für die erste Ausgabe der Sissler Poscht im neuen Jahr. In der Gemeinde Sisseln hat sich einiges gewandelt. Behörden, Kommissionen und Institutionen sind unter neuer Führung oder mit neuen Mitgliedern gestartet. Gerne werden wir Ihnen auf den nächsten Seiten einige dieser Wandlungen vorstellen. Erfahren Sie mehr über die Organisation KiMi Krippen AG, welche ab 1. Juni neu die Kindertagesstätte in Sisseln führen wird. Lesen Sie, wie der neue Betriebsleiter und Chefbadmeister des Hallenbades Sisseln, Daniel zur Mühlen oder der neue Schulleiter der Schule Sisseln, Reiner Hohfeller, mit ihrer herausfordernden neue Aufgabe gestartet haben, welche Mitglieder und Ideen die neu gegründete Kulturkommission hat und erfahren Sie mehr über unser Jugendangebot «Young-Club».

Neu ist ebenfalls die Zusammensetzung des Gemeinderates Sisseln. Die aktuelle Ressortverteilung finden sie auf der ebenfalls neugestalteten Homepage und zu ihrer

Übersicht hier in diesem Magazin. Damit ergeben sich auch Veränderungen für die vorliegende Sissler Poscht. Neu werde ich diese verantworten. Ich freue mich auf diese Aufgabe und darf vom grossen Engagement des ehemaligen Vizeammann Kurt Bächthold profitieren, der die Sissler Poscht ins Leben gerufen und bis zur letzten Ausgabe redaktioniert hat.

Natürlich würden wir uns auch über Ideen aus der Bevölkerung sehr freuen. Möchten sie hier etwas lesen, was unser Dorf betrifft, aber noch nicht behandelt wurde oder haben sie selber ein Thema? Schreiben sie an ralf.duempelmann@sisseln.ch und wir können es gerne besprechen.

Ich wünsche ihnen eine spannende Lektüre mit vielfältigen Informationen über unsere Gemeinde Sisseln

*Ralf Dümpelmann
Vizeammann Sisseln*

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Wochentag	Uhrzeit	
Montag	9.30 Uhr – 11.30 Uhr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	7.30 Uhr – 11.30 Uhr	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 Uhr – 11.30 Uhr	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	

Die frühen Öffnungszeiten am Mittwoch und die späten Öffnungszeiten am Montag kommen insbesondere der auswärts arbeitenden Bevölkerung entgegen.

Öffnungszeiten Werkhof

1. November bis 31. März	Mittwoch, 15.30 – 17.00 Uhr Samstag, 10.30 – 13.00 Uhr
1. April bis 31. Oktober	Montag, 17.00 – 19.00 Uhr Mittwoch, 15.30 – 17.30 Uhr Samstag, 10.00 – 12.30 Uhr

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Sisseln, Postfach, 4334 Sisseln
Redaktion	Ralf Dümpelmann
E-Mail	ralf.duempelmann@sisseln.ch
Homepage	www.sisseln.ch
Auflage	810 Exemplare
Erscheinen	3 x jährlich, Februar/März, Mai/Juni, September/Oktober
Layout:	A4, Schrift: Univers LT Standard 55 Roman in der Grösse 9.5pt
Druck	Mobus AG, 4332 Stein

Nächster Redaktionsschluss Freitag, 23. Mai 2022

Gemeindetermine 2022

Baukommissionssitzung

19. April
24. Mai
13. Juni
08. August
13. September
17. Oktober
14. November
12. Dezember

Sprechstunde des Gemeindeammanns

Der Gemeindeammann steht für Fragen, Probleme und Anregungen zur Verfügung. Es ist eine Voranmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich unter 062 866 11 50 oder gemeindekanzlei@sisseln.ch.

23. Mai	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
22. August	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
17. Oktober	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
12. Dezember	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eidg. Volksabstimmungen

Abstimmungen sind die Möglichkeiten unserer direkten Demokratie, sich einzubringen. Informieren sie sich und stimmen sie ab!

15. Mai
25. September
27. November

Einwohnergemeindeversammlungen

Hier werden die aktuellen Geschehnisse unseres Dorfes diskutiert und Entscheidungen getroffen. Seien sie Teil davon!

23. Juni	19:30 Uhr
24. November	19:30 Uhr

Ortsbürgergemeindeversammlung

09. Juni	19:00 Uhr	Waldhaus
10. November	19:00 Uhr	Pontonierdepot

Verschiedenes

17. Mai	Diskussionsveranstaltung zum Leitbild Sisseln
19. Mai	Neuzuzüger Anlass
19. Juni	Slow-up
16. September	Senioren Anlass



Der Gemeinderat 2022 – 2025

Am 1. Januar 2022 begann die Amtsperiode des Gemeinderates Sisseln in der neuen Zusammensetzung. Auf dieser Seite finden sie eine Übersicht der Ressorts der jeweiligen Gemeinderätinnen und -räte. Weitere Informationen wie Vertretungen und die Links zum Kontaktformular finden sie auf der neuen Homepage: <https://www.sisseln.ch/gemeinderat/13220>

Rainer Schaub, Gemeindammann

- Gemeindeorganisation, allgemeine Verwaltung (inkl. Personalwesen)
- Finanz- und Steuerwesen
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Polizeiwesen)
- Planungswesen (Orts- und Regionalplanung)
- Informatik



Ralf Dümpelmann, Vizeammann

- Energiewesen
- Hallenbad
- Soziale Wohlfahrt (Altersheime, allgemeine Fürsorge, Sozialhilfe, Asylwesen)
- Gesundheit (Spitäler, Krankenpflege, Schulgesundheitsdienst)
- Arbeitssicherheit
- Gewerbe und Industrie
- Vereins- und Sportwesen
- Kultur
- Sissler Poscht

Annick Caruso, Gemeinderätin

- Bildung
- Jugend und Freizeit
- Ortsbürgergemeinde (Ortsbürgerverwaltung und Forstwirtschaft)
- Jagd und Fischerei
- Umwelt, Natur und Landschaft
- Öffentliche Gewässer /Hochwasserschutz
- Landwirtschaft



Viviane Raimann, Gemeinderätin

- Entsorgungswesen
- Friedhof- und Bestattungswesen
- Liegenschaften und öffentliche Anlagen
- Feuerwehrwesen
- Militär- und Bevölkerungsschutz
- Kinderbetreuung ELFE

Jean-Marc Rechsteiner, Gemeinderat

- Bauwesen (Hoch- und Tiefbau)
- Gemeinde- und Kantonsstrassen inkl. Flurwege
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung



KiMi ab Juni in Sisseln

Ab Juni wird die KIMI Krippen AG die Räumlichkeiten des Familienzentrums ELFE übernehmen und den bestehenden Kitabetrieb d.h. Krippe, Hort und Mittagstisch fortsetzen.

KiMi Krippen wurde 2006 gegründet und bietet in der Deutsch-Schweiz in über 30 Kindertagesstätten – Krippen, Horte, Mittagstische – familienergänzende professionelle Kinderbetreuung an.

Bei KiMi sollen die Kinder gemeinsam die Welt entdecken. Daher stellt das KiMi Team die kindliche Neugier in den Mittelpunkt: Spielen, singen, basteln, malen, Geschichten erzählen gehören zum Krippenalltag genauso dazu, wie die täglichen Entdeckungstouren in der Natur. Damit jedes Kind spielerisch die Welt entdecken kann.

Neben Gesundheit und Bewegung, sowie der engen Zusammenarbeit mit den Eltern legt KiMi Wert auf folgende drei Grundsätze:



Viel Geborgenheit.

Um sich gesund zu entwickeln, sind Säuglinge und Kleinkinder auf eine konstante, verlässliche und liebevolle Bezugsperson angewiesen. Dafür sorgen die Betreuerinnen, die tagtäglich in kleinen Gruppen mit viel Herzblut, Einsatz und Fachwissen, die anvertrauten Kinder betreuen und so eine familiäre Atmosphäre mit viel Geborgenheit und Vertrauen schaffen.

Viel Abwechslung.

Musizieren, Tanzen, Konstruieren, Forschen, Experimentieren, Springen, Hüpfen, Basteln... das Team regt liebevoll an zu kreativen und aufregenden Tätigkeiten – drinnen wie draussen. Pro Halbtage werden Sequenzen geplant, in denen die Kinder spielerisch gefördert werden und ihre Neugier nach neuem Wissen und Impulsen gestillt wird (z.B. die Kreativität, Konzentration oder Ausdauer).

Kinder als Individuum.

Heute weiss niemand, wie das Leben von morgen aussieht. Aber wir wissen, was ein Kind heute braucht, um morgen mit beiden Beinen im Leben zu stehen. Dafür sorgt KiMi mit einer Pädagogik, die Raum lässt für die eigene Entwicklung von Werten, Persönlichkeit und Selbstständigkeit. Denn KiMi versteht Kinder als eigenständige, aktive Wesen, die neugierig das Leben entdecken.

Für die neue Betriebsleitung Sara Schaffner ist die kindliche Neugier, das spielerische Entdecken und gemeinsame Kennenlernen von Neuem von zentraler Bedeutung für die kindliche Entwicklung. Sie setzt sich dafür ein, dass sich die Kinder sicher, geborgen und aufgehoben fühlen. Es wird viel Wert darauf gelegt, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen, feinfühlig zu spüren, wie es dem Kind geht und was es gerade benötigt.

Die Räumlichkeiten des familienzentrums ELFE werden nach Bedarf zusammen mit den Kindern und dem KiMi Team gemäss den Bedürfnissen der Kinder gestaltet und angepasst werden. Für KiMi ist eine warme, herzliche und anregende Atmosphäre für die Räumlichkeiten wichtig. In den Betreuungsräumen sorgen verschiedene Themenbereiche für Abwechslung: Konstruktionsecke, Spielküche, Puppenecke, Bücherecke, Rückzugsmöglichkeit, etc. Der grosse Garten bietet ausserdem eine Grünfläche mit verschiedenen Spielgeräten, einem Sandkasten sowie einer befestigten Fläche, um draussen aktiv zu sein oder essen zu können.

Bei KiMi werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis Kindergartenbeginn halb- oder ganztags betreut. Die Kinder erleben den Alltag in altersgemischten Gruppen. Ein strukturiertes Tagesprogramm mit vielfältigen Aktivitäten, abwechslungsreiche Projektthemen, sowie die Betreuungsgrundsätze sorgen dafür, dass die Kinder bei KiMi die Welt spielerisch entdecken können.

Sie sind herzlich willkommen die Kinderkrippe KiMi unverbindlich zu besichtigen und sich vom Team und den Räumlichkeiten einen Eindruck zu machen.

Wünschen Sie weitere Informationen oder möchten Sie einen Termin vereinbaren?

Betriebsleiterin Sara Schaffner ist gerne für Sie da.

KiMi Krippen AG Hagenholzstrasse 83 CH-8050 Zürich
+41 44 211 23 23 kimikrippen.ch info@kimikrippen.ch



Sara-Schaffner

Jugendangebot Young-Club Sisseln

Ein Rückblick auf ein aussergewöhnliches Jahr.

Nach einer längeren pandemiebedingten Pause, öffnete der Jugendtreff im Juni 2020 wieder regelmässig seine Türen. Trotz den Einschränkungen, konnten sich die Kinder und Jugendlichen vorbildlich an die Massnahmen halten. Der Jugendtreffleiter Roger Gyger ermöglichte den Jugendlichen in dieser aussergewöhnlichen Zeit sich zu treffen und tolle Stunden miteinander zu verbringen. Viele Aktivitäten wurden nach draussen verlegt, um alle Sicherheitsmassnahmen einhalten zu können. Es wurden Marshmallows grilliert, Federball gespielt und Theaterstücke unter freiem Himmel abgehalten. Durch die Lockerungen im Sommer 2021 konnten dann zum ersten Mal wieder die langersehnte Disco stattfinden. Nachmittags gab es für den Hunger Kleinigkeiten vom Grill. Anschliessend fanden Sportturniere statt, welche die Kinder und Jugendlichen selbst mitorganisiert haben. Am Abend fand die Disco gestaffelt für die unterschiedlichen Altersgruppen statt. Ob an der Nebelmaschine oder die Steuerung der Lichtmaschine, dass ausprobieren von Beatboxing am Mikrofon oder das Einüben von choreographischen Tänzen vor den grossen Spiegeln. Jedes Kind fand seine Aktivität. Der Nachmittag / Abend wurde von allen in vollen Zügen genossen. Endlich wieder Mal etwas Normalität.

Die Aktivitäten der Jugendlichen sind oftmals vom Wetter abhängig. An sonnigen Tagen lassen sich die Besucher*innen vom Jugendleiter animieren, sich draussen an der frischen Luft ausgiebig zu bewegen. An regnerischen Tagen spielen die Kids gerne das Kartenspiel «Wolfsspiel» im inneren des Young-Clubs. Mittlerweile hat sich dieses Spiel zum Selbstläufer kultiviert und es ist gar nicht mehr wegzudenken. Das Spiel«Code-name» wird gerne gespielt und der klassische Jass hat auch seinen Platz gefunden. Auch im Innenbereich steht der Ping-Pong Tisch, welcher rege genutzt wird.

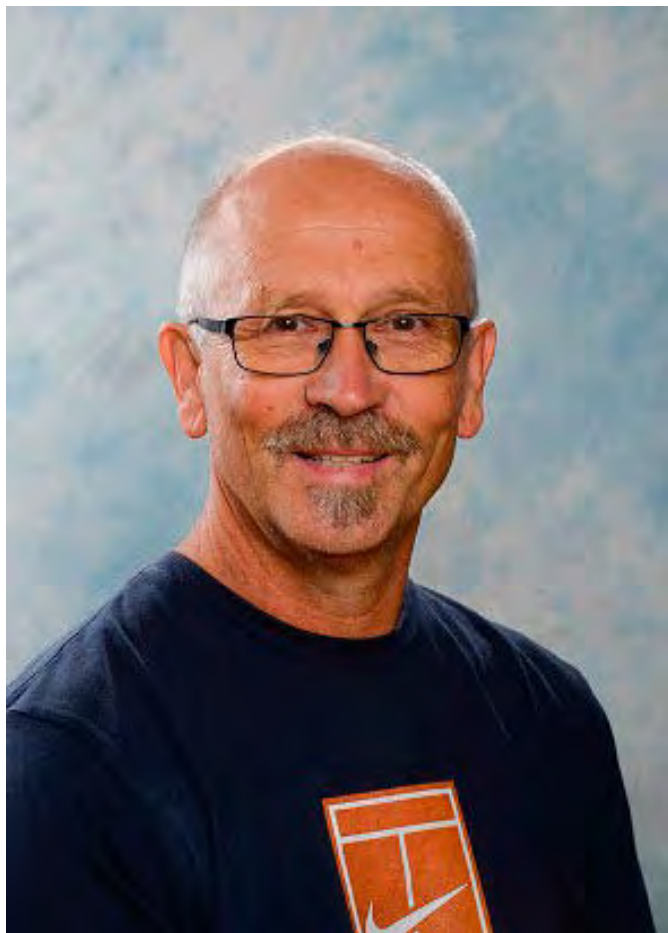
Saisonal wird der Jugendtreff dekoriert. Durch die Eigeninitiative der Kinder und Jugendlichen und in Kooperation mit dem Werkhof Sisseln, der uns freundlicher Weise den Tannenbaum zur Verfügung gestellt hat, wurde eine schöne Weihnachtsatmosphäre geschaffen. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an Albi und sein Team.

Für das Jahr 2022 ist ein Sommer- und ein Winterfest geplant. Gemeinsam werden dafür mit den Kindern und Jugendlichen Ideen erarbeitet. Der Leiter des Young-Club Jugendtreff freut sich darauf mit den Sissler-Kids viele tolle Unternehmungen umzusetzen.

Öffnungszeiten Young-Club:
Mittwoch von 14 bis 18 Uhr
Für Kinder ab der 1. Klasse
Freitag von 15 bis 19 Uhr



Neuer Schulleiter



Wer bist du?

Mein Name ist Reiner Hohfelser; ich arbeite seit Februar als neuer Schulleiter an der Primarschule Sisseln.

Aufgewachsen auf der nördlichen Rheinseite des Fricktals in Bad Säkingen, gar nicht weit von Sisseln entfernt, durfte ich eine tolle Kindheit und Jugend erleben. Nach dem Abschluss der Schulausbildung und des Studiums landete ich bereits in den Neunzigerjahren im Schuldienst im oberen Fricktal an der Primarschule in Bözen. Dort habe ich mich sehr wohl gefühlt und durfte eine interessante Berufszeit verbringen.

So ist es nicht verwunderlich, dass meine Frau und ich dort "Wurzeln" schlagen und beschlossen haben, sich in dieser schönen Region nieder zu lassen. Mittlerweile sind wir mit unseren drei Söhnen zu fünft und fühlen uns in Effingen, einem kleinen Dorf am Fusse des Bözberges, sehr wohl.

Was bringst du mit?

Für meine neue Herausforderung an der Primarschule Sisseln bringe ich einen vielseitig und prall gefüllten Rucksack mit Erfahrungen aus dem Bildungsbereich, der Jugendarbeit, dem Sport und der Familie mit.

Seit nunmehr drei Jahrzehnten stehe ich an verschiedenen Primar-, Real-, Sekundarschulen und Gymnasien als Lehrperson im Dienste der Schule.

Ausserdem durfte ich in den letzten 22 Jahren ebenso wertvolle Erfahrungen in der Funktion als Rektor und Schulleiter an der Primarschule Bözen-Elfingen sammeln.

Wie hast du gestartet?

Ich bin mit meinem Start in Sisseln sehr zufrieden, auch wenn die Schule und ich gerade zu meinem Amtsbeginn den Höhepunkt der letzten Corona-Welle durchstehen mussten.

Da ging es zeitweise sehr hektisch zu; die Kommunikation und Organisation der Stellvertretungen in dieser Phase erlebte ich als sehr anspruchsvoll, gerade auch, weil die entsprechenden Richtlinien einem sehr schnellen und dynamischen Wandel unterworfen waren. Momentan bin ich hauptsächlich mit dem Planen des neuen Schuljahres beschäftigt.

Was hast du für Vorstellungen für die Zukunft?

In Zukunft möchte ich die Primarschule Sisseln pflegen, stärken und weiterentwickeln. Gutes und Bewährtes beibehalten, aber auch neue frische Impulse und Ideen einbringen. Die Kinder sollen optimal gefördert werden. Sie selbst, deren Eltern und alle unsere Lehrpersonen sollen gerne zu uns in die Schule kommen und sich verstanden, wertgeschätzt und ernst genommen fühlen.

Wie fühlst du dich an der Schule Sisseln?

Ich freue mich sehr, dass ich mich bereits nach kurzer Zeit in Sisseln ausgesprochen wohl fühlen kann, da ich von allen Seiten wohlwollend empfangen und aufgenommen wurde; das erlaubt es mir, mit einem guten Gefühl in die Zukunft zu schauen!

Interview mit Daniel zur Mühlen, neuer Betriebsleiter und Chefbademeister des Hallenbades Sissila

Das Interview mit Daniel zur Mühlen (ZD) wurde von Ralf Dümpelmann (RD), Vizeammann und Ressortleiter Hallenbad, geführt. Die Fragen und Antworten werden hier in leicht gekürzter Form wiedergegeben.

RD: Daniel zu Mühlen – herzlich willkommen hier in Sisseln. Du kommst ursprünglich aus Oldenburg, Norddeutschland. Wie kam es überhaupt, dass du hier gelandet bist?

ZD: In Norddeutschland habe ich meine Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe gemacht. Im Archiv des Badewesens, das ich eine Fachzeitschrift für den Bäderbetrieb, war eine Stelle als Fachangestellter für das Gartenstrandbad in Laufenburg (Baden) ausgeschrieben. Als Jugendlerner habe ich gedacht «Bewirb dich mal». Für die Vorstellungsrunde im November habe ich in St. Blasien in der Jugendherberge übernachtet. Beim Interview haben sie mich gefragt, ob ich wüsste, wo ich bin. Da meinte ich, dass da drüben ist die Schweiz und das hier ist das Ende von Deutschland. Ja, und sie haben mich genommen. So bin ich dann 2009 nach Laufenburg gekommen und habe dort direkt die Badleitung übernommen, bis ich 2013 in den Bäderbetrieb Waldshut wechselte.

Und wie ist das Leben hier im Süden im Vergleich zu Norddeutschland?

Es ist schon anders. Gut ist, dass ich mit Dialekten, also dem Alemannischen und Schweizerdeutschen recht gut zurechtkomme, solange man halbwegs klar spricht. Im Norden ist man vielleicht eher etwas rauher und hier ein Stück weit weicher. Unter anderem wird einem das «Du» hier ein bisschen schneller angeboten.

Wie kommt man überhaupt zum Beruf Bademeister. War das ein Kindheitstraum oder eher Zufall?

Nun, ich war jahrelang in der DLRG tätig und habe am Baggersee Wachdienst gemacht. Eigentlich hatte ich eher die Tendenz zum Koch mit Praktikum und als Kü-



chenjunge. Meine Mama meinte damals, ich solle doch lieber Schwimmmeister werden, da würde man nicht so nach Essen riechen. Ja und so kam es denn auch.

Geht man als Bademeister auch ans Meer in die Ferien oder hat man genug Wasser gesehen?

Wasser ist schwierig. Irgendwie ist immer das «Aufsichtsaugen» mit dabei und dann ist es schwierig abzuschalten.

Wie würdest du dich selber als Person beschreiben?

Ich denke, ich bin schon offener geworden während meiner Zeit in Süddeutschland. Ich bin umgänglicher und kann auch mal fünf Minuten sein lassen.

Wie kam es dann, dass du die Stelle hier in Sisseln gefunden hast?

Nun, ich wohne in Murg und war privat häufiger in Sisseln schwimmen. Im «eigenen» Hallenbad geht das schlechter. Im September gab es eine Stellenausschreibung hier

als Betriebsleiter und Chefbadmeister. Nach neun Jahren in Waldshut und einigen erfolgreichen Bädersanierungen brauchte ich irgendwie neue Herausforderungen. Und da hat sich Sisseln natürlich gut angeboten, zumal der Arbeitsweg kurz ist. Und so hat sich das einfach gut angefühlt. Die Möglichkeiten hier sind vor allem ein neues Betriebskonzept massgeblich zu gestalten und die Attraktivität zu steigern – und das hat mich hier sehr interessiert, auch wenn es natürlich weniger Mitarbeiter als in Waldshut sind.

Was waren so die stärksten Eindrücke an den ersten Arbeitstagen?

Das Personal hier hat sehr gut zusammengearbeitet, auch ohne die Abwesenheit der Betriebsleitung. Es sind alle sehr motiviert und haben mir gleich viele Ideen mitgeteilt. Es besteht Lust auf Veränderungen, das ist total toll. Hohe Eigendynamik. Ich habe gleich das Potential hier gesehen.

Was gefällt dir am Hallenbad Sisseln – als Badegast, der du ja auch warst?

Es ist familienfreundlich. Die Mitarbeiter sind wirklich nett, die Rutsche ist natürlich ein Magnet, da will meine siebenjährige Tochter immer hin.

Wenn jemand ganz lange nicht mehr im Hallenbad war, mit welchen Argumenten kann man sie oder ihn locken?

Die Familienfreundlichkeit. So geben wir Spielsachen ab, wie ein grosses Schwimmbrett und eine kleine Insel und die 45 m lange Rutsche natürlich. Und im Beisein darf man mit Nichtschwimmer-Kindern auch in das tiefe Wasser gehen, wenn die Eltern dabei sind.

Es sind erste wenige Wochen, aber was für Ideen für Verbesserungen werden vor allem gesehen?

Auf jeden Fall das grosse Thema Marketing. Das muss wieder in die Köpfe hinein, was hier für ein tolles Hallenbad besteht. Oder auch, etwas Neues, wie ich das mit dem Schwimmbad gemacht habe. So wird der Trainingsgeist bei den Kindern wird gestärkt. Oder auch andere Möglichkeiten wie Frühschwimmen. Die Sauna wird zurzeit überhaupt nicht bespielt – hier könnte man Aufgüsse durchführen, Anwendungen im Dampfbad oder auch ein lange Saunanacht. Das wird woanders viel nachgefragt, aber sowas das sprengt das jetzige Betriebskonzept.

Die SLRG hat im letzten Jahr 155 Kurse durchgeführt mit 1394 Anmeldungen, ist das viel oder wenig?

Das ist schon sehr viel. Es spiegelt auch wider, dass es einen extrem hohen Bedarf nach Schwimmkursen gibt, auch auf der deutschen Seite. So hat die DLRG ganz lange Wartelisten und die SLRG kommt mit den Kursen kaum nach. Da gibt es ganz sicher zusätzliche Möglichkeiten, den Bedürfnissen entgegenzukommen und neue Dinge auszuprobieren.



Was sind die Hebel, um die Wirtschaftlichkeit zu verbessern?

Neben der Attraktivitätssteigerung, die sehr wichtig ist, gilt es natürlich auch die Senkung der Betriebskosten. Es gibt zum Beispiel sind da die zwei Umwälzpumpen von 2003. Da verbrennt man sich die Pfoten, die laufen immer auf Vollast. Oder auch der Ersatz der älteren Leuchtstoffröhren. Da gibt es einiges Potential. Dann gibt es auch die Optimierung beim Schulschwimmen, zum Beispiel eine zweite Klasse, so dass nicht nur sieben Kinder das ganze Bad belegen.

Wie gross ist die Zuversicht, die Ziele zu erreichen?

Sehr gross. Ich bin schon sehr optimistisch, dass wir eine massgebliche Steigerung der Einnahmen und eine Reduktion der Betriebskosten hinbekommen, ohne jetzt genau zu wissen, wo wir dann liegen werden.



Die Kulturkommission Sisseln

wurde in diesem Jahr ins Leben gerufen und besteht aus drei Mitglieder; Jana Skokan, Jasmin Meier und Dorota-Sendor-Müller. Unterstützt wird sie aktuell vom Vizeamann Ralf Dümpelmann.

Wir, die Mitglieder der Kulturkommission, möchten im Rahmen des gegebenen Budgets die kulturellen Bestrebungen der Gemeinde auf dem Gebiet der allgemeinen Unterhaltung und Austausch pflegen und fördern. Basierend auf der Auswertung der Bevölkerungsbefragung 2021, ersten Gesprächen und spannendem Austauschen von Ideen möchten wir ein vielseitiges und ausgewogenes Angebot für alle Teile der Bevölkerung. Gerne starten wir mit folgendem Programm:

Samstag, 11.06.2022 Poolparty beim Hallenbad Sissila

Unser Schwimmbad Sissila bietet hervorragende Möglichkeiten einen spannenden Tag für alle unsere kleinen Wasserratten und grossen Sonnenanbeter zu gestalten. Mit Wasserspielen, Sport, Musik, einem Bistro und viel mehr möchten wir den Sommer willkommen heissen.

Samstag, 03.09.2022 Barbecue Rundgang:

Ob Laufen, Wandern oder Nordic Walking – gern möchten wir einen Rundgang über alle 5 Sissler Grillplätze organisieren. Bei jedem Grillplatz warten neue Attraktionen und spannende Aufgaben.

Samstag den 12.11.2022 Zuschauer sein

Gerne möchten wir einen gemütlichen und lustigen Abend in Gesellschaft von Kunst und Kultur anbieten. Wir möchten gerne alle Vereine und interessierten Bewohnerinnen und Bewohner von Sisseln mit einbeziehen um dieses Event zu gestalten. Das Gestalten des kulturellen und sportlichen Angebots für unser Dorf ist für uns eine Herzenssache. Bei Interesse meldet euch bitte bei der:

Kulturkommission
Schulhausstrasse 7
4334 Sisseln

kulturkommission@sisseln.ch



Jana Skokan

Ich bin Jana Skokan, lebe seit 4 Jahren mit meiner Familie in Sisseln, bin verheiratet und Mutter von Zwillingen. Erst vor kurzem habe ich die «frogeex» ins Leben gerufen, eine Internet Plattform für ökologische Lösungen rund um nachhaltiges Bauen, Wohnen und Leben. Eine grosse Leidenschaft von mir ist das Wandern und kreativ zu sein. Ich freue mich bei der Kulturkommission mithelfen zu dürfen, sowie für und mit den Sisslern spannende Events auf die Beine zu stellen und auch so das Miteinander in der Gemeinde zu fördern.

**Dorota Sendor-Müller**

Ich bin Dorota Sendor-Müller. Ich wohne seit nunmehr über 7 Jahren mit meiner Familie hier in Sisseln und geniesse die wunderschöne Nähe zur Natur. Ich arbeite gern mit Menschen zusammen, setze Impulse in Bewegung und engagiere mich für meine Umgebung.

**Jasmin Meier**

Ich heisse Jasmin Meier und wohne seit 9 Jahren in Sisseln. Ich bin alleinerziehende Mutter von zwei Schulkindern. Ich möchte mithelfen das kulturelle Angebot in Sisseln zu erweitern. Ich freu mich aufspannende Events.



Die Wichtel sind in Sisseln eingezogen



Seit diesem noch jungen Jahr bietet Sisseln eine neue Sehenswürdigkeit im Dorf, den Wichtelwald Sisseln. Initiantin ist die seit rund 5 Jahren in Sisseln wohnhafte Stephanie Dietrich. Durch die sozialen Medien ist sie auf den nordischen Brauch der Weihnachtswichtel aufmerksam geworden und hat vergangene Weihnachten zum ersten Mal diese Tradition auch mit ihren zwei Kindern

aufleben lassen. «Ich finde die kindliche Fantasie etwas so Wunderbares und versuche diese bei meinen Kindern möglichst lange aufrecht zu erhalten. Wer möchte denn nicht an diese heile Welt aus kleinen Helferlein glauben?» sagt sie selbst und so wohnte zur Weihnachtszeit im Treppenhaus hinter einer kleinen an der Wand befestigten Tür ein kleiner imaginärer Wichtel. Doch nach Weihnachten ziehen Wichtel wieder bei den Familien aus, zurück in den Wald, um sich um die dortigen Pflanzen zu kümmern und die Tiere pünktlich aus ihrem Winterschlaf zu wecken.

Kaum war also Weihnachten vorbei, haben die Kinder bei jedem Waldspaziergang nach Wichteln gesucht und geschaut, ob ihr Wichtel hier in der Gegend wohnt. Daraus entstand dann die Idee. Warum nicht im Sissler Wald an ein paar Bäumen kleine Wichteltüren anbringen? Eine Anlaufstelle für die Kinder, um ihren Weihnachtswichtel besuchen zu können, aber auch einfach für alle grossen und kleinen Kinder, um den Wald und seine Wesen neu und anders zu entdecken.



Nach einer Anfrage beim Forstbetrieb Thiersteinberg, welcher für unseren Sissler Wald zuständig ist, bekam Stephanie die Zusage, im Bereich Schildbürgerweg / Moosweg und Leimgrubenweg Türen anbringen zu dürfen. In diesem Bereich des Waldes befindet sich die Altholzinsel, d.h. hier wird nicht gerodet und der Wald sich selbst überlassen. Perfekt also, um ungestört eine kleine Wichtelwelt entstehen zu lassen. Ob sich der Forstbetrieb darüber im Klaren war, welche Dimension das annehmen würde? Wahrscheinlich nicht, denn selbst die Initiantin war sich dessen nicht bewusst: «Statt abends vor dem Fernseher zu sitzen, sägte, schleifte und bastelte ich kleine Türchen. Das macht Spass und so kann ich neben



meinem Beruf als Informatikerin kreativ sein». Eine Webseite mit Informationen wurde aufgebaut und selbst alte Ziegelsteine, welche im Wald entsorgt wurden, wurden zu Wegweisern umfunktioniert, um den Wichtelwald zu kennzeichnen.



Warum das so gross wurde?

«Warum sollen nur ich und meine Kinder von diesen Türchen profitieren? Es ist ein Wald, der allen zugänglich ist und viele Menschen erfreuen soll» findet Stephanie und hat ihre Idee bereits einigen Sissler Mamis weiter kommuniziert. Das Feedback ist durchwegs positiv und die kleinen Entdecker freuen sich, sich im Wald auf die Suche zu machen. Auch erste Nachrichten von Kindern wurden bei den Türen hinterlegt worüber sich Stephanie am meisten freut. Aber auch kleine Rückschläge gab es bei ihrem Projekt: Die ersten Türchen konnten der Witterung nicht standhalten und mussten ersetzt werden. Aber das Projekt wächst und verändert sich. Es gib noch einiges an Ideen und Verbesserungsmöglichkeiten, die Stephanie im Kopf hat.

Es soll eine nette Sehenswürdigkeit im Wald sein, der sowohl Klein als auch Gross verzaubert und vielleicht auch das Highlight eines jeden Familienspaziergangs wird. So können die Kinder bei ihrem Spaziergang suchen und entdecken. Denn wer weiss, hinter welchem Baum wieder ein Wichtel eingezogen ist? Wer möchte, ist gerne dazu eingeladen, bei einem Spaziergang auch ein kleines



Türchen aus Naturmaterialien anzubauen. Wir bitten jedoch möglichst auf Plastik etc. zu verzichten und lediglich Materialien des Waldes wie Holz, Moos, Äste etc. zu verwenden.

So bleibt es auch immer wieder aufs Neue ein Erlebnis, durch den Wald zu streunen und nach neuen Türchen Ausschau zu halten.

www.waldwichtel-sisseln.com



Was macht der Kiesberg auf der Grossmatt?

Im Oktober 2021 wurde die Sissle ausgebaggert und nach und nach entstand neben dem kleinen Bach ein erstaunlich grosser Kieshaufen. Wir fragten nach und landeten schliesslich beim Betriebsleiter des Rheinkraftwerk Säckingen AG, Jochen Schweigardt. Nachfolgend sind seine, zum Teil überraschenden, Antworten, die er uns freundlicherweise zusandte.

Warum wurde die Sissle ausgebaggert?

Es wurde nur der Sandfang ausgebaggert. Der Grund dafür ist der Hochwasserschutz. Das von der Sissle mitgeführte Geschiebe (Sand, Kies, etc.) wird im Sandfang zurückgehalten und muss zum Hochwasserschutz regelmässig entnommen werden. Sprich, der Sandfang wird geleert.

Wer ist für das Ausbaggern der Sissle zuständig und warum?

Zuständig ist des Rheinkraftwerk Säckingen. Dies ist eine Auflage aus der Konzession zum Hochwasserschutz.

Wieviel Aushub wurden gefördert?

Im aktuellen Fall sind es ca. 1200m³ Geschiebe

Warum wurde der Aushub auf dem Feld gelagert?

Aufgrund der vorhandenen Krebspest konnte das Geschiebe nicht, wie sonst üblich, abtransportiert werden, da somit das Risiko einer Weiterverbreitung der Krebspest bestanden hätte.

Was passiert mit dem Aushub und wann?

Nach einer gewissen Lagerungszeit (voraussichtlich im Sommer), wird das Geschiebe dem Rhein, weiter Flussabwärts, wieder dem natürlichen Flusslauf zugegeben.

Nach wie vielen Jahren muss mit einem erneuten Ausbaggern gerechnet werden?

Die Entleerung des Sandfanges hängt von der Menge des Geschiebes ab, welches sich im Sandfang einlagert. Dieses wiederum hängt mit dem Abfluss der Sissle zusammen – je mehr Abfluss umso mehr Geschiebe transportiert der Bach. Unter normalen Bedingungen wird der Sandfang alle 2 Jahre geleert.

Was bedeutet die Entleerung für das Ökosystem des Sissler Bachs?

Das entzieht sich unserer Kenntnis. Wir erfüllen die behördliche Auflage zum Hochwasserschutz gemäss Konzession.

Nochmal abschliessend zur Krebspest – welchen Einfluss hat sie auf die Aushubarbeiten?

Sollte oben geklärt sein – die ganze Aktion ist ausschliesslich wegen der Krebspest zustande gekommen. Üblicherweise wird das Geschiebe sofort per Lastwagen abtransportiert und dem Rhein wieder zugegeben.



Vereine in Sisseln

Insgesamt 19 Vereine sind auf der Homepage unserer Gemeinde aufgeführt (<https://www.sisseln.ch/vereinsliste>). Hier möchten wir in alphabetischer Reihenfolge ein Kurz-

porträt vorstellen. Möchten sie mehr Leute kennenlernen und ihr Hobby gemeinsam erleben? Warum nicht einfach mal bei einem der vielen Vereine vorbeischauchen?

Badminton Club Sisseln	Badminton wird als Plausch gespielt, vorwiegend sonntags ab 12:00 Uhr in der Turnhalle
D-Day Verein Sisseln (http://www.d-day-sisseln.ch)	Ziel des Vereins ist es, militärische Veranstaltungen zu besuchen und auch selber zu organisieren. Bekannt ist die D-Day Veranstaltung auf der Grossmatt
Damenturnverein	Geturnt wird jeweils dienstags von 19:30 – 21:00 in der Turnhalle.
Feuerwehr Sisslerfeld (http://lodur-ag.ch/sisslerfeld/)	Kein Verein im klassischen Sinne, aber doch gut zu wissen (und im Notfall zu haben)!
Frauenverein Eiken-Münchwilen-Sisseln (www.frauenverein-ems.ch)	Zusammenschluss von Frauen aus drei Gemeinden um Events, Ausflüge, Kurse und Vorträge zu organisieren.
Fricktalischer Fischereiverein Sisseln (www.ffvs.ch)	Für alle Liebhaber der Fischerei, siehe Fotos und Infos auf der Homepage
Fyrobe Club Sisseln (www.fyrobe-club-sisseln.ch)	Verschiedene sportliche Aktivitäten und gesellschaftliches Beisammensein
Gemischter Chor	Spaß am gemeinsamen Singen und Pflegen der Kameradschaft, Proben jeweils Dienstag 19.00 - 21.00 Uhr
Hauseigentümerverschein Rhyblick	Ebenfalls kein klassischer Verein, aber eine wichtige Vertretung der Anwohner
IG Sissle mis Dorf (www.sisslemisdorf.ch)	Die Interessengemeinschaft (IG) startete 2018 und organisierte zwei grössere Feste in Sisseln.
InKuSi - Interkulturell Sisseln (www.inkusi.org)	Vereinszweck ist die Förderung des Austauschs zwischen den Kulturen, die Integration von Zuzüglern in die Gemeinschaft von Sisseln durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen.
Kapellenverein	Der Verein ist besorgt um die Kapelle und ihren Um-schwung.
Petangue-Club	
Pontoniere-Sisseln (www.pontoniere-sisseln.ch)	Training und Wettkämpfe auf dem Rhein und Zusammen-sein, seit 1881.
Sissler Manne	Immer da, wenn es Hilfe braucht, besonders bei Festen.
Suzuki RV50 Club Fricktal	Gemeinsame Leidenschaft für die Suzuki RV50, Vereinslokal im UG der Turnhalle
Tennisclub Rosi (www.sportclub-dsm.ch/tennis/)	Ein firmeninterner Tennisclub der DSM mit Interclub-mannschaften – auch offen für Externe
Theaterverein (www.theater-sisseln.ch)	Eine Gemeinschaft von Theaterinteressierten mit amü-santen Aufführungen in Sisseln – hoffentlich wieder im Jahr 2022.
Tischtennisclub Sisseln (www.ttcsisseln.ch)	Engagierter Sportverein mit Training jeden Freitag, 18:45-20:00 Uhr (Jugend, J+S) und 20:00-22:00 Uhr (Er-wachsene und Fortgeschrittene), 2 Mannschaften
Verein für Natur und Umwelt Sisseln VNUS	Engagierte Naturschützer fördern z.B. mit Nisthilfen, Stein- und Holzhaufen die Artenvielfalt rund um Sisseln

UNBEDINGT VORMERKEN: AM 17. MAI 2022 AB 18.30 UHR

**FINDET EINE
OFFENE DISKUSSIONSVERANSTALTUNG ZUM
LEITBILD SISSELN STATT.**

**WIR FREUEN UNS, WENN SIE SICH DIESEN
TERMIN JETZT SCHON VORMERKEN.**

WEITERE INFORMATIONEN FOLGEN.

